

Schöne lange Runde mit Berg- und Moorpanorama.

**Startpunkt**

**Ökomodell Achental Parkplatz**

**Ort**

**Staudach-Egerndach**

 **Distanz:**  
55,1 Kilometer

 **Dauer:**  
04:59 Stunden

 **Höchster Punkt:**  
708 Meter

 **Niedrigster Punkt:**  
518 Meter

 **Höhenmeter:**  
304 aufsteigend

 **Höhenmeter:**  
293 absteigend

Die Tour startet am Ökomodell-Parkplatz in Staudach. Von hier rollt man gemütlich in Richtung Grassau und folgt dann rechts dem idyllischen Achendamm. Der Fluss begleitet die Strecke bis nach Übersee. Dort führt der Radweg weiter entlang der Autobahn und des Chiemsees bis nach Felden. Am Ufer laden Badeplätze sowie zahlreiche gastronomische Betriebe zu einer erholsamen Pause ein.

Frisch gestärkt geht es über Bernau nach Rottau. Dort wartet mit dem Bachweg und dem Hacklweg eine besonders stimmungsvolle Passage, die direkt nach Grassau führt. Über den Großrachlhof gelangt man weiter in Richtung Marquartstein. Ein Abstecher zum Aussichtspunkt Vogllug belohnt mit einem weiten Blick über das Achental. Anschließend führt die Strecke durchs stille Lanzinger Moos nach Süssen und weiter nach Raiten.

Ab Raiten folgt man der Straße bzw. dem Radweg nach Mühlau und erreicht schließlich wieder den Achendamm. Über Wagrain steigt die Strecke hinauf nach Achberg. Am Segelflugplatz vorbei gelangt man nach Unterwössen. Von hier geht es zurück nach Marquartstein, wo die Route über die malerische Alte Dorfstraße und die Freiweidacher Straße schließlich zurück zum Ausgangspunkt, dem Ökomodell-Parkplatz in Staudach, führt.

**Höhepunkte der Tour:**

- Langer Abschnitt entlang der idyllischen Tiroler Ache
- Bade- und Einkehrmöglichkeiten am Chiemsee in Felden
- Naturidylle am Bachweg, Hacklweg und im Lanzinger Moos
- Abwechslungsreiche Kombination aus Uferwegen, Naturpassagen und kleinen Dörfern

